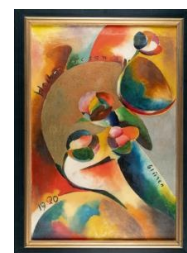
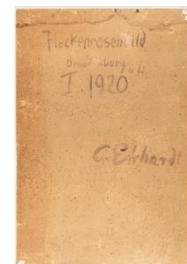
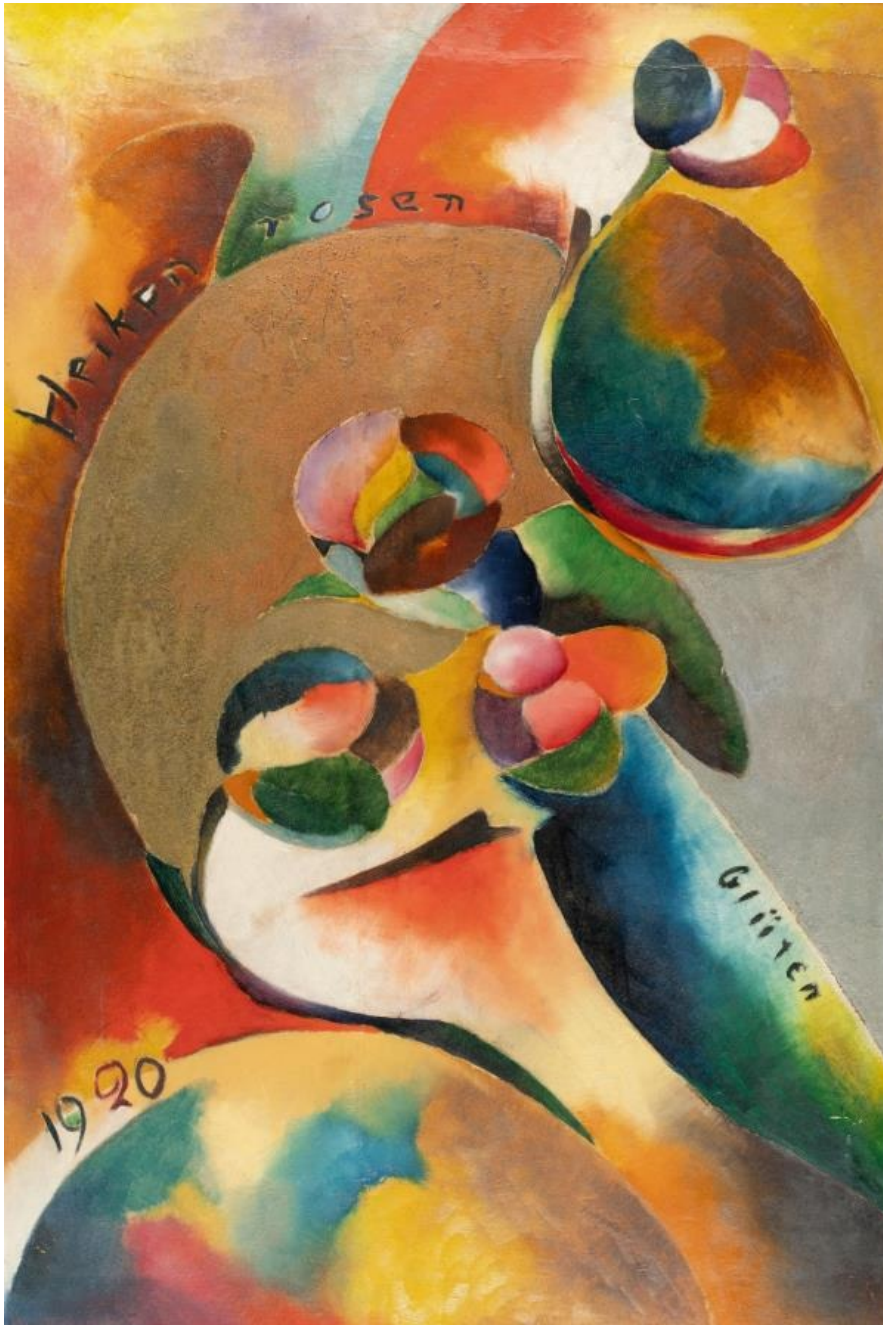


## Curt Ehrhardt

Los 663

„Heckenrosenbild“



Unterer Schätzpreis :

€ 5,000

Oberer Schätzpreis :

€ 7,000

USt. auf Hammerpreis :

7 %

Aufgeld inkl. USt. : 27 %

Ust auf Aufgeld : 7 %

**Künstlername**

Curt Ehrhardt

**Zusätzliche Beschreibung**

Öl auf feiner Malpappe. 1920. Ca. 76,5 x 51,5 cm. Datiert unten rechts, in der Darstellung bezeichnet „Heckenrosen“ und „blüten“. Verso signiert, betitelt und bezeichnet „Brandenburg a. H.“ sowie nochmals datiert „I.1920“.

**Lebensdaten**

(1895 Ziesar bei Jerichow - Schwarz, Hessen 1972)

**Technik**

Gemälde

**Provenienz**

Privatsammlung, Berlin; Ketterer, München 20.11.1999, Los 325; Galerie Huber, Offenbach.

Curt Ehrhardt ist seit 1918 Mitglied der progressiven Berliner „Novembergruppe“ und nimmt an deren Ausstellungen teil. Die Gruppe war stilistisch nicht auf eine einzige Richtung festgelegt, sondern vereinte eine Vielzahl avantgardistischer Strömungen. So ist es nicht verwundlich, dass auch Ehrhardts Werke dieser Zeit eine Verschmelzung von Einflüssen des Expressionismus, Kubismus, Futurismus und Orphismus aufzeigen.